



# **Kinder unter drei: eine bildungspolitische Herausforderung**

**Bundesweite Fachtagung vom  
21. bis 23. April 2010 in Hamburg**

**Veranstalter:**

die Hamburger Kita-Träger und -Verbände,  
die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz,  
die Hamburger Fachschulen für Sozialpädagogik und  
die Patriotische Gesellschaft von 1765

**Ort: Haus der Patriotischen Gesellschaft von 1765  
Trostbrücke 6, 20457 Hamburg**

## Sehr geehrte Damen und Herren,

das bundesweite Ausbauprogramm für Kinder unter drei in Kindertagesstätten stellt die pädagogischen Mitarbeiterinnen von Kitas, die Kita-Träger, die Aus- und Fortbildungsstätten, Kommunen und Verbände vor eine große bildungspolitische und fachpädagogische Herausforderung.

Vor allem geht es um den konzentrierten Blick auf die Herausforderungen dieses Alters: Kinder unter drei!

Kinder unter drei sind neugierig, aktiv und wollen die Welt begreifen. Es ist gerade für diese Altersstufe eine anspruchsvolle pädagogische Aufgabe, die Betreuung entwicklungsgemäß zu gestalten und die Balance zwischen „Schutz und Geborgenheit“ einerseits und dem Abenteuer des „In-die-Welt-Hinaus-Gehens“ zu finden.

Junge Kinder als aktive Lerner zu begreifen, das ist der entscheidende Blick, der orientierend sein sollte für bildungspolitische Entscheidungen, pädagogische Konzeptionen, personelle und räumliche Rahmenbedingungen, Elternzusammenarbeit, für die Aus- und Fortbildung der Pädagogen, für Fachberatungsprozesse etc..

In Hamburg hat sich ein breites Netzwerk zwischen Kita-Trägern und -Verbänden, den sozialpädagogischen Fachschulen, der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz und der Patriotischen Gesellschaft von 1765 zusammengefunden, die zu diesen Themen einen intensiven Fachdialog führen wollen.

Die Tagung bietet sowohl einige weiterführende Vorträge als auch Raum für die Beschäftigung mit einzelnen Themen in Gesprächen und Diskussionen in kleinerem Rahmen. Die Werkstattgespräche „Was bewegt uns – was bewegen wir?“ bieten eine gute Gelegenheit, im Rahmen des bundesweiten „Netzwerk Fortbildung: Kinder unter drei“ Informationen und Anregungen auszutauschen.

Wir freuen uns über diese Aufgabe nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass es in den Hamburger Kitas bereits eine langjährige Tradition in der krippenpädagogischen Arbeit gibt, und laden Sie sehr herzlich zu dieser Fachtagung ein.

Mit dem Einladungsschreiben erhalten Sie ein Programm, in dem Sie neben den Fachvorträgen im Plenum themenbezogene Foren und Werkstattgespräche finden. Bitte tragen Sie in Ihre Anmeldung die Nummern der von Ihnen gewünschten Foren und Werkstattgespräche ein, damit wir eine entsprechende Aufteilung und räumliche Zuordnung vornehmen können.

Wir tagen in den Räumen der Patriotischen Gesellschaft von 1765, einem traditionsreichen Hamburger Gebäude direkt im Hamburger Zentrum (hinter dem Hamburger Rathaus). Dieser Tagungsort eröffnet uns die Chance, Sie am ersten Abend unserer Fachtagung im Restaurant „Zum alten Rat-

haus“ gleich nebenan zu einem gemeinsamen Abendprogramm „Buffet mit Musik und Überraschungen“ einzuladen.

Am zweiten Abend möchten wir Ihnen drei unterschiedliche Kulturprogramme anbieten, bei denen Sie Hamburg kennen lernen können. Auch für diesen Teil des Programms bitten wir Sie, sich mit dem Anmeldeformular anzumelden. Die Kosten, die Sie bitte der Anmeldung entnehmen, werden erst vor Ort erhoben.

Sie können natürlich auch shoppen gehen. Fünf Minuten Fußweg und Sie befinden sich direkt in der Hamburger Einkaufswelt.

Die **Teilnahmekosten** für die Tagung betragen 138 €. Darin enthalten sind die Teilnahme an der Veranstaltung und die Tagungsverpflegung (inkl. Mittagessen und AbendBuffet).

Der **Anmeldeschluss ist der 22. Januar 2010.**

Aufgrund der räumlichen Kapazitäten ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt. Sie erhalten bis 1. Februar 2010 eine Mitteilung von uns, ob Ihre Teilnahme möglich ist. Sollten keine Plätze mehr verfügbar sein, müssen wir Ihnen leider eine Absage senden.

Mit der Teilnahmebestätigung senden wir Ihnen außerdem Hotelangebote unterschiedlicher Preiskategorien, die wir für Sie vorreserviert haben und die Sie bitte direkt bei den Hotels buchen. Zu Ihrer Orientierung: Pro Person und Übernachtung sollten Sie mit Kosten zwischen ca. 60 und 95 € rechnen.

Ebenfalls mit der Teilnahmebestätigung informieren wir Sie, auf welches Bankkonto Sie den Teilnahmebeitrag bitte überweisen.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Regina Raulfs in der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg, Telefon 040 / 428 63 – 52 10.

Bei allen organisatorischen Fragen ist das von uns beauftragte Tagungsbüro „Christopher Cohen / bfö Büro für Öffentlichkeitsarbeit“ unter Telefon 040 / 80 90 559 0 für Sie da.

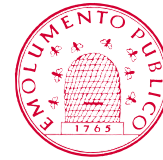
Wir hoffen, wir können Sie für unser Programm interessieren und freuen uns darauf, Sie am 21. April 2010 in Hamburg begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Bernhard Crasmöller

(im Namen der Vorbereitungsgruppe)



Patriotische Gesellschaft  
von 1765



Landesverband  
Hamburg e.V.



## Tagungsprogramm

Ort: Haus der Patriotischen Gesellschaft von 1765, Trostbrücke 6, 20457 Hamburg

**Mittwoch, 21. April 2010**

**12:00** **Empfang**

**13:00** **Begrüßung**

Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

**Grußwort:** Dr. Angelika Kempfert, Staatsrätin in der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg

**Spiel-Szenen** mit Uwe Frisch-Niewöhner, freier Künstler und Theaterpädagoge

**14:00** **Vortrag**

**Kinder unter drei in Bildungseinrichtungen: Eine bildungspolitische Herausforderung**

Prof. Dr. Dr. Wassilios Fthenakis, Freie Universität Bozen

**15:30** **Pause**

**16:00**

**Werkstattgespräche**

**Foren**

**W 1**

**Was bewegt uns – was bewegen wir?**

Offener Austausch

**F 1**

**Spracherwerb von 1 – 3: Was sollte man darüber wissen? Wie kann man ihn unterstützen?**

Prof. Dr. Monika Rothweiler, Universität Bremen

**W 2**

**Ausbildung – Fortbildung: Wie sind sie aufeinander abgestimmt?**

Expertinnen: *Simone Jasper*, Fachschulleiterin, *Regina Raulfs*, Fortbildungsreferentin, Hamburg

**F 2**

**Demokratie in den Kinderschuhen. Möglichkeiten und Wege der Partizipation**

*Franziska Schubert-Suffrian*, Fachberaterin Ev. Kindertageseinrichtungen, Schleswig-Holstein

**W 3**

**Pädagogische Konzepte: Was sagen sie uns für die Krippenpädagogik?**

Experten/innen: Lehrende der Fachschule für Sozialpädagogik Hamburg-Altona

**F 3**

**Krippen im Sozialraum**

*Helga Treeß*, Hamburg

**18:00**

**Buffet mit Musik und Überraschungen**

Donnerstag, 22. April 2010	
9:00	Werkstattgespräche
	<b>W 4</b>
	<b>Räume für Kinder unter drei gestalten – worauf achten bei Neubau oder Umbau?</b> Expertin: <i>Karla Erdmannsky-Licht</i> , DRK, Hamburg
	<b>F 4</b>
	<b>Krippenkonzeptionen im Vergleich – Kita-Leitungen stellen vor</b> Kitas der Vereinigung: Tornquiststraße, Marcusstraße, Kohlhöfen
	<b>W 5</b>
	<b>Die eigene Bildungsbiographie – welche Bedeutung hat sie in der Arbeit und für die Aus- und Fortbildung?</b> Experte: <i>Julia Tiedeken</i> , Kitaleiterin, SOAL, Hamburg
	<b>F 5</b>
	<b>Bindungstheorie: Projekt STEEP</b> <i>Prof. Dr. Gerhard Suess</i> , HAW Hamburg, <i>Edith Burat-Hiemer</i> , Kita Mama Mia, Hamburg
	<b>W 6</b>
	<b>Was bewegt uns – was bewegen wir?</b> Offener Austausch
	<b>F 6</b>
	<b>Dokumentation und Beobachtung</b> <i>Marjam Alemzadeh</i> , Universität Köln
11:00	<b>Pause</b>
11:30	<b>Vortrag</b> <b>Die Bildung des kindlichen Anfängergeistes. Herausforderungen frühkindlichen Lernens.</b> <i>Prof. Dr. Gerd Schäfer</i> , Universität Köln
13:00	<b>Mittagspause</b>
14:00	<b>Spiel-Szenen</b> mit <i>Uwe Frisch-Niewöhner</i>
14:30	Werkstattgespräche
	<b>W 7</b>
	<b>Was bewegt uns – was bewegen wir?</b> Offener Austausch
	<b>F 7</b>
	<b>Eltern-Kind-Zentren in Hamburg</b> <i>Karla Erdmannsky-Licht</i> , DRK, Hamburg, <i>Dr. Franziska Larrá</i> , Vereinigung, Hamburg
	<b>W 8</b>
	<b>Zusammenarbeit mit Eltern in der Krippe – worauf kommt es an?</b> Experten: Vertreter/in des Landeselternausschusses Hamburg
	<b>F 8</b>
	<b>Kunstprojekte in der Krippe. Praktische Ansätze der Reggiopädagogik</b> <i>Monika Klages</i> , Kunstpädagogin, <i>Petra Ahrens</i> , <i>Kita Schlewecke</i> , Bad Harzburg
	<b>W 9</b>
	<b>Bildung für Kinder unter drei – wie müssen erzieherische Fachkräfte dafür ausgebildet werden?</b> Expertin: <i>Marina Entlinger</i> , Staatliche Schule für Sozialpädagogik Harburg
	<b>F 9</b>
	<b>Krippenkonzeptionen im Vergleich – Kita-Leitungen stellen vor:</b> Kitas Hohenbuchen (AWO), Bremer Straße (DRK), Osteresch e.V. (SOAL)
	<b>Kaffeepause in den Arbeitsgruppen</b>
16:30	<b>Spiel-Szenen</b> mit <i>Uwe Frisch-Niewöhner</i>
17:00	<b>Kulturelle Angebote nach Ihrer Wahl!</b> (siehe Beschreibung)
Freitag, 23. April 2010	
9:00	<b>Vortrag</b> <b>In den Dingen. Eltern und Kinder öffnen die Wunderkammer des Alltags</b> <i>Dr. Donata Elschenbroich</i> , Kindheitsforscherin, DJI, München
11:00	<b>Was bewegt uns – was bewegen wir?</b> Tagungsrückblick und Ausblick <b>Spiel-Szenen</b> mit <i>Uwe Frisch-Niewöhner</i>
12:00	<b>Tagungsende</b>

## **Kulturelle Angebote**

am Donnerstag, 22. April, ab 17 Uhr

### **K 1: Stadtrundgang durch das „Gesamtkunstwerk Innenstadt“**

Dauer ca. 2 Stunden, Kostenbeitrag: ca. 8 € (nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten)

Wir erkunden das „Gesamtkunstwerk“ Innenstadt: Bereich Mönkebergstraße mit Blick ins angrenzende Kontorhausviertel, Jungfernstieg mit anschließenden Einkaufsstraßen und Passagen, dazu das benachbarte Gängeviertel. Wir entdecken Plätze und Wasserplätze wie die Binnenalster, den Rathausmarkt, die Kleine Alster und den Domplatz sowie die Anbindung an das neue Stadtviertel HafenCity. Bei dem Rundgang werden anhand der historischen Gebäude und der Neubauten und Umgestaltungen im Laufe der Zeit die Geschichte und Gegenwart der Stadt Hamburg mit Möglichkeiten, Konflikten und Potentialen lebendig. Start an der Patriotischen Gesellschaft um 17 Uhr.

### **K 2: Rundgang Speicherstadt und HafenCity mit Museumsführung**

Dauer ca. 2 Stunden, Kostenbeitrag: 8 € (nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten)

Die Speicherstadt wird mit einem ausführlichen Rundgang vorgestellt. Themen sind u.a. der Bau der Lagerhäuser, die Einrichtung des Freihafens 1888 und die Veränderungen der letzten Jahre. Danach erkunden wir die neue HafenCity im Süden der Speicherstadt. Hier entsteht ein Stadtviertel für 12.000 Bewohner und Arbeitsplätze für 40.000 Menschen. An den Rundgang schließt eine Führung durch das Speicherstadtmuseum an. In einem über 100 Jahre alten Speicher illustrieren typische Importgüter und Arbeitsgeräte, wie früher in den Quartiersmannsfirmer und Handelshäusern der Speicherstadt gearbeitet wurde. Start am Speicherstadtmuseum, St. Annenufer 2, um 17.15 Uhr.

### **K 3: Große HafenEntdeckerFahrt**

Barkassenfahrt ab Landungsbrücken, Dauer ca. 2 Stunden, Kostenbeitrag: 10 € (nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten).

Eine Barkassenfahrt durch den Hamburger Hafen mit Erläuterungen. Wir besichtigen die Containerterminals, Werften, Schleusen, Kanäle, die HafenCity und Teile der Speicherstadt. Abfahrt gegen 17.30 Uhr, Landungsbrücken, Brücke 10.

## ANMELDUNG

**Fax: 040 / 80 90 559 29, E-Mail: Kinder-unter-drei@bfoe-hh.de**

**Bitte zurücksenden bis 22. Januar 2010**

**Anmeldung an:** Christopher Cohen  
bfö Büro für Öffentlichkeitsarbeit  
Nagelsweg 16, 20097 Hamburg  
Telefon 040 / 80 90 559 0

**Ich melde mich verbindlich zu der o.g. Tagung an. Nach Erhalt einer Zusage per E-Mail überweise ich den Teilnahmebeitrag von 138 € auf das angegebene Konto.**

Name ..... Vorname .....

Einrichtung /Träger.....

Straße ..... PLZ .....Ort .....

Telefon ..... E-Mail .....

(Bitte geben Sie unbedingt eine E-Mail-Adresse an, wir versenden die Teilnahmebestätigung online.)

**Ich bin tätig in einer der folgenden Funktionen:**

- Leitung einer Kindertageseinrichtung
- Fachberatung bei einem Träger / Verband
- (freiberuflicher) Dozent zu Themen der Kindertagesbetreuung
- Lehrtätigkeit an Fachschule
- Lehrtätigkeit an (Fach)Hochschule
  
- Sonstiges, und zwar: .....

**Ich nehme an folgenden Foren und Werkstattgesprächen teil** (bitte jeweils ein Angebot ankreuzen):

Mittwoch, 21. April, 16 bis 18 Uhr:            **W1**    **W2**    **W3**    **F1**    **F2**    **F3**

Donnerstag, 22. April, 9 bis 11 Uhr:            **W4**    **W5**    **W6**    **F4**    **F5**    **F6**

Donnerstag, 22. April, 14.30 bis 16.30 Uhr **W7**    **W8**    **W9**    **F7**    **F8**    **F9**

**Ich melde mich zu folgendem Kulturangebot am Abend des 22. April, 17 bis 19 Uhr an**

(Kostenbeitrag zahle ich vor Ort):    **K1**    **K2**    **K3**

Ort, Datum ..... Unterschrift .....